

Landesmeisterschaft Gymnastik/Tanz, Landescup Dance und Landescup Gymnastik-Einzel am 03.05.0 8 in Neubrandenburg

Wenig Masse aber viel Klasse boten die Teilnehmerinnen aus Röbel, Ueckermünde und vom gastgebenden Polizeisportverein 90 e.V. bei den diesjährigen Qualifikationswettkämpfen in den Bereichen Gymnastik/Tanz, Dance und Einzelgymnastik.

Mit Blick auf die Deutschen Meisterschaften Ende Juni in Laupheim zeigten die beiden Vier Tore Städter Gruppen 18+ und 30+ überraschend stabil ihre Gerätübungen und Tänze, wobei gerade die neuformierte 18+ Gruppe mit ihrer risikoreichen Reifen/Band- Gestaltung und dem emotional vorgetragenen Tanz Publikum und Jury beeindruckte.

Den Gymnastik/Tanz- Titel in der Kinderkategorie sicherte sich die zweite Mannschaft des Ueckermünder TV.

Zwei Neubrandenburger Kindergruppen traten gegen je eine Vertretung aus Röbel und Ueckermünde im Bereich Dance an. Letztendlich teilten sich die Gäste gemeinsam Platz 2 hinter der ersten und vor der zweiten PSV-Gruppe. Die Siege im Jugend- und Erwachsenenbereich 18+ gingen hier an den TSV 90 Röbel.

Einen starken Auftritt und somit gut vorbereitet auf den Nordlichtercup am Pfingstsonntag in Braunschweig boten die drei PSV-Gymnastinnen Adina Ebert vor Maja Schumacher und Johanna Daether in der Altersklasse 12-14 Jahre. Deutlich erkennbar waren dabei die Stabilität im Umgang mit den Handgeräten Ball, Keule und Band sowie die Verbesserung der körpertechnischen Ausführungen.

Im "Schatten" der Jüngerer konnten in der Altersklasse 18 Jahre und älter Franziska Ebert und Isabell Rahn noch nicht zufriedenstellend überzeugen. Mit den Schwestern Vanessa Anzalone-Neubauer und Nathalie Anzalone-Müller vom TuS Steinbach aus Hessen haben sich beide Mädchen eine nicht zu unterschätzende Konkurrenz eingeladen und mussten in diesem Freundschaftsvergleich erkennen, dass sie an noch einigen Dingen, wie der Konzentration, zu arbeiten haben. Isabell teilte sich am Ende mit Vanessa Platz 2 hinter Franziska und vor Nathalie.

Bereits am kommenden Wochenende treffen auch diese vier Gymnastinnen dann auf die Konkurrenz aus Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Berlin.

Ergebnisse: Gymnastik/Tanz

Kinder - bis 12 Jahre:

1. Ueckermünder TV II - 18,6 Punkte
2. Ueckermünder TV I - 15,45 Punkte

Erwachsene 18+:

PSV 90 Neubrandenburg - 37,,2 Punkte

Erwachsene 30+:

PSV 90 Neubrandenburg - 34,2 Punkte

Dance:

Kinder - bis 12 Jahre:

1. PSV 90 Neubrandenburg (Rohr/Weigmann) - 11,65 Punkte
2. Ueckermünder TV - 10,4 Punkte

- 2. TSV 90 Röbel - 10,4 Punkte
- 4. PSV 90 Neubrandenburg (Gubin) - 9,2 Punkte

Jugend:

TSV 90 Röbel - 13,15 Punkte

Erwachsene 1 8+:

TSV 90 Röbel - 14,7 Punkte

Gymnastik - Einzel:

12-14 Jahre

- 1. Adina Ebert - 21,0 Punkte
- 2. Maja Schumacher - 18,45 Punkte
- 3. Johanna Daether - 17,5 Punkte

1 8 Jahre und älter:

- 1. Franziska Ebert - 25,5 Punkte
- 2. Vanessa Anzalone-Neubauer - 22, 9 Punkte
- 2. Isabell Rahn - 22, 9 Punkte
- 3. Nathalie Anzalone-Müller - 1 9,85 Punkte



Nordlichter-Cup Gymnastik-Einzel in Braunschweig (Pfingstsonntag)

Die Schwestern Adina (12-14 Jahre) und Franziska Ebert (18 Jahre und älter) vom Polizeisportverein 90 konnten beim Nordlichter-Cup in der Einzelgymnastik in Braunschweig ihre Pokale vom Vorjahr verteidigen.

Ein zweiter Platz für Maja Schumacher und zwei dritte Plätze für Johanna Daether und Isabell Rahn vervollständigten das gute Ergebnis der Vier Tore Städterinnen. Trotz eines Patzers in der Bandübung überzeugte Adina einmal mehr mit ihrer sauberen Gerättechnik, musste aber auch erkennen, dass mit Maja Schumacher die Konkurrenz im eigenen Verein sehr groß ist. Johann Daether bestätigte ihr gewachsenes Leistungsvermögen und empfahl sich für den dritten Startplatz beim Deutschland-Cup Ende September in Albstadt.

In der Altersklasse 18 Jahre und älter ließ sich Franziska Ebert auch von einem Fehler der Verantwortlichen an der Musik nicht wirklich aus der Ruhe bringen und turnte im Gegensatz zur Landesmeisterschaft eine Woche zuvor nervenstark ihr Wettkampfprogramm und siegte am Ende deutlich vor den anderen 12 Mitkonkurrentinnen.

Isabell Rahn, die ihren Pokal vom Vorjahr in einer Altersklasse tiefer nicht verteidigen konnte, bestätigte mit Platz 3, dass sie auch in dieser Kategorie sehr wohl vorn mitturnen kann.

Vom Einzelklassenment wechseln alle fünf Gymnastinnen nun wieder in den Gruppenbereich und bereiten sich intensiv auf die, noch vor den Sommerferien anstehenden, nationalen Wettkämpfe in den Bereichen Rhythmische Sportgymnastik und Gymnastik/Tanz vor.



Landesmeisterschaften Rhythmische Sportgymnastik 2008

Drei Siege und einen zweiten Platz im Gruppenklassement sowie einen Sieg und einen zweiten Platz in der Einzelkonkurrenz erzielten die Rhythmischen Sportgymnastinnen des Polizeisportvereines 90 bei den Landesmeisterschaften in Neubrandenburg.

In Vorbereitung auf die kommenden nationalen Wettkämpfe liegt die Konzentration der Vier Tore Städterinnen nach wie vor auf den Gruppenwettkämpfen und hier zeigten sie auch deutlich ihre Überlegenheit im Land.

Die jüngsten PSV Gymnastinnen in der Altersklasse bis 8 Jahre holten sich aufgrund der besseren Choreografie den Landesmeistertitel vor dem FSV Bentwisch, müssen aber in der Zukunft die Ausführung der geforderten Körpertechniken deutlich verbessern.

In der Kinderleistungsklasse der 8-10 Jährigen lagen die beiden PSV Gruppennach dem 1. Durchgang noch sehr eng beieinander, was unter anderem den Gerätverlusten der favorisierten 1. Mannschaft geschuldet war. Diese setzte sich jedoch nach der zweiten, wesentlich besseren Übung doch noch deutlich von ihrer Vereinsgruppe sowie den drei weiteren Besetzungen aus Bentwisch und Kühlungsborn an die Spitze und siegte verdient.

Beim ersten Auftritt im Juniorenklassement begann die, im Kinderbereich noch erfolgsverwöhnte, PSV Gruppe sehr nervös und absolvierte ihre Ballkür im 1. Durchgang nicht fehlerfrei. Erst mit der 2. Übung überzeugten sie die Jury sowohl mit der Choreografie als auch mit der stabilen Ausführung der Elemente und siegten vor dem FSV Bentwisch. Bereits nächsten Sonntag müssen sich die Gymnastinnen der Kinderleistungsklasse 8-10/1. Gruppe und die Juniorinnen der Konkurrenz aus Sachsen, Sachsen/Anhalt, Thüringen und Brandenburg beim Gruppenturnier in Magdeburg stellen. Nur mit zwei sauber geturnten Übungen sollten sie dann auch Chancen auf eine vordere Platzierung haben.

Zwei Starterinnen schickte der Gastgeber im Einzelklassement an den Start. Lena Wellnitz belegte bei ihrem 1. Einzelauftritt Platz 2 hinter Charlott Lindig aus Rostock in der Altersklasse bis 7 Jahre und Judith Meyer gewann souverän den Titel bei den 9 Jährigen.

Deutsche Meisterschaften Gymnastik/Tanz am 21./22.06.2008 in Laupheim (Baden Württemberg)

Mit einer bravourösen Titelverteidigung in der Altersklasse 30+ und einem überraschenden 3. Platz in der Kategorie 18+ kehrten die Gymnastinnen des Polzeisportvereines 90 von den Deutschen Meisterschaften im Bereich Gymnastik/Tanz aus Laupheim zurück.

Die Erwachsenenengruppe 30+ hatte sich eine Woche vor den Titelnkämpfen durch den Totalausfall von Astrid Wassermann und dem damit verbundenen Umbau der Gerät- und Tanzchoreografien schon ein wenig damit abgefunden, dass es wohl kaum machbar sein würde, den Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Nach dem Vorkampf lag man auch knapp hinter dem Dauerrivalen aus Groß Zimmern. Mit einer starken Übung mit 3 Bällen und 3 Reifen erkämpfte sich die Gruppe jedoch im Finale verlustfrei einen Vorsprung heraus, den die Hessinnen mit der anschließenden Tanzdarbietung nicht mehr aufholen konnten. "Auf der Fläche zu turnen, ist ja schon nicht leicht aber am Rand hilflos zusehen zu müssen, das ist nichts für schwache Nerven. Ich freue mich riesig für die Truppe, dass sie nicht aufgegeben hat und den Titel erneut nach Neubrandenburg geholt hat." so der erste Kommentar der verletzten Astrid Wassermann.

Am Sonntag holte sich die Gruppe dann noch den Cupgewinn in der Gerätübung und Platz 2 im Tanzfinale.

Viel entspannter absolvierten die Viertorestädterinnen der 18+Gruppe ihren Vorkampf. Es sollte ja schließlich ein Wettkampf ohne Druck und Zielsetzung werden. Mit zwei gelungenen Choreografien zogen sie doch unerwartet deutlich ins Finale der 6 besten Gruppen ein.

Und plötzlich kam die Angst vor der eigenen Courage. "Dieses Gefühl, doch vorn mitmischen zu können und die Chance auf eine Medaille ließ uns doch etwas nervös werden. Damit haben wir ja nun gleich gar nicht gerechnet" so Tina Baldauf, Gruppenälteste vor ihrem allerletzten Wettkampf, bevor sie Neubrandenburg ganz verlässt.

Erinnert an "alte" Zeiten kämpfte die Gruppe jedoch einmal mehr und wurde letztendlich mit der Bronzemedaille belohnt. Ariane Ritter zum Ergebnis "Eigentlich ist es schon der Wahnsinn und wenn ich bedenke, dass mit einer Leistung wie im Vorkampf vielleicht noch ein bisschen mehr drin gewesen wäre! Ist schon toll zu wissen, dass wir hier als ernstzunehmende Konkurrenz um die Podestplätze mitgekämpft haben."

Und genau das zeigte dann auch das Cupfinale am Sonntag, bei dem die PSV Gruppe in beiden Auftritten Platz zwei hinter dem Deutschen Mehrkampfmeister Blumenthaler TV belegte. In der Gerätübung trennten die Neubrandenburgerinnen vom Sieger lediglich 0,05 Punkte. Und diese Leistung am Sonntag wurde wieder genauso entspannt geturnt und genossen wie sie es sich vorgenommen hatten.



Landesjugendsportspiele - Rostock - 28.06.2008

Vier Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille erkämpften sich die Rhythmischen Sportgymnastinnen vom Polizeisportverein 90 e.V. bei den Landesjugendsportspielen in Rostock. Die Leistungen waren dabei sowohl im Einzel als auch in der Gruppe sehr unterschiedlich.

Lena Wellnitz erturnte sich in der Kinderleistungsklasse bis 7 Jahre den 3. Platz, konnte jedoch aufgrund kleiner Konzentrationsfehler nicht ganz an die guten Leistungen der Landesmeisterschaften im Mai anknüpfen. Ein Sieggarant war mal wieder Judith Meyer in der Altersklasse 9 Jahre. In den Übungen ohne Handgerät und mit dem Reifen überzeugte sie mit sauberen Gerät- und Körpertechniken.

In drei Altersklassen waren die Viertorestädterinnen im Gruppenklassement am Start. Das jüngste Team bis 8 Jahre holte sich knapp vor dem FSV Bentwisch die Goldmedaille.

Die 1. PSV Mannschaft siegte in der Kinderleistungsklasse 8-10 Jahre sehr deutlich vor ihrer 2. Vereinsvertretung, die jedoch trotz einiger Gerätverluste das Glück auf ihrer Seite hatte, da die Konkurrenz aus Kühlungsborn und Bentwisch ebenfalls nicht verlustfrei durch ihre Übungen kamen. Einen versöhnlichen Abschluss gab es für die Neubrandenburgerinnen im Juniorenbereich. Mit zwei guten Übungen gelang ihnen in diesem Jahr erstmals ein zufriedenstellender Wettkampf, welchen sie vor dem FSV Bentwisch gewannen. Für die fünf Mädchen war dies auch psychisch sehr wichtig, denn nun können sie mit dem Wissen um ein stabiles Leistungsvermögen in die Sommerpause gehen

Deutschland-Cup Gymnastik-Einzel- 20./21.09.2008 in Albstadt

Platz 1, 2 und 20 in der Altersklasse 12-14 Jahre sowie Platz 2 in der Kategorie 18 Jahre und älter sind das gute Mehrkampfergebnis der Gymnastinnen des Polizeisportvereines 90 e.V. beim Deutschland-Cup in Albstadt. Adina Ebert und Maja Schumacher bestritten ihren Mehrkampf bereits in der ersten Riege und mussten dann sehr lange warten, bis nach 4 Riegen und 44 Gymnastinnen feststand, dass beide Mädchen einen Doppelsieg für die Vier Tore Stadt erzielt hatten.

Die dritte Starterin in dieser Altersklasse, Johanna Daether, konnte bei ihrem nationalen Einzeldebut mit einer guten Leistung überzeugen, musste sich jedoch aufgrund eines Abzuges von 0,5 Punkten wegen zu spätem Erscheinen an der Wettkampffläche mit Platz 20 zufrieden geben. Bei der Dichte im Mittelfeld kostete dieser halbe Punkt Johanna 9 Plätze aber sicher wird dieser Fehler Johanna nie wieder passieren.

Nach der erfolgreichen Titelverteidigung aus dem Vorjahr setzte Adina Ebert dann am Sonntag in den Gerätfinals noch einen drauf. Ganz sicher turnend holte sie sich auch noch die 3 Siege mit den Geräten Ball, Keule und Band.

"Nachdem Maja und ich im Mehrkampf doch noch ganz schön krampfzig waren, konnten wir das heute im direkten Vergleich aller Finalistinnen viel viel lockerer angehen und deshalb hat es wohl auch mehr Spaß gemacht und wir kamen lockerer rüber."

Maja Schumacher vervollständigte das Finalergebnis mit den Plätzen 2 in den Übungen mit Ball und Band sowie Platz 5 im Keulenfinale.

Franziska Ebert wiederholte in der Kategorie 18 Jahre und älter mit 3 zweiten und einem ersten Platz ihr Ergebnis aus dem Vorjahr.

"Nach den zwei Verlusten der Keule im Mehrkampf hatte ich die kleine Chance auf den Sieg selbstverspielt. Gegen eine Jeanette Remus kann man sich solche Patzer nicht leisten und deshalb geht das Ergebnis in Ordnung". Die Siegerin aus Berlin und Franziska lieferten sich im Feld der 27 Starterinnen wieder ein spannendes Duell im Mehrkampf und den Gerätfinals.

Nachdem Franziska etwas enttäuscht das Keulenfinale mit 0,05 Punkten Rückstand sowie das Ballfinale "verlor", legte sie noch einmal alles in ihre Bandübung und verhinderte so den totalen Erfolg der Berlinerin. Bei der Siegerehrung gab es dann die Gratulation der beiden mit einer herzlichen Umarmung und ein paar Tränen. Jeanette wird ihre sportliche Laufbahn vorerst aus privaten Gründen beenden und auch Franziska wird sich eine Bedenkzeit nehmen. Beide haben zugegeben, dass jeweils die andere einen enormen Anteil an der Motivation in der Wettkampfvorbereitung hatte.

Isabell Rahn, die aufgrund einer Erkrankung nicht an den Start gehen konnte, fasste dieses Duell wie folgt zusammen: "Die beiden haben in den zwei Jahren gezeigt, dass Rivalität auf der Wettkampffläche freundschaftlich und mit viel Respekt ausgetragen werden kann und trotz aller Nervosität war es für mich als Zuschauer angenehm, dabei zuzuschauen."



Rhythmische Sportgymnastik – Sachsencup – Gruppe – Chemnitz am 27.09.2008

Eine erfolgreiche Pokalverteidigung gelang den Rhythmischen Sportgymnastinnen der Kinderleistungsklasse 8-10 Jahre vom Polizeisportverein 90 e.V. beim Sachsencup in Chemnitz.

Nach einem doch noch unsicher geturnten ersten Durchgang lagen die Viertorestädterinnen hinter dem österreichischen Team aus Linz auf Platz 2 im acht Mannschaften umfassenden Starterfeld.

Erst mit der zweiten Reifenübung zeigten die PSV-Mädchen ihr Können, überzeugten die Jury und siegten letztendlich doch recht deutlich vor Adm Linz und dem PSV Chemnitz.

Die Neubrandenburger Juniorinnen stellten sich in Vorbereitung auf die bundesoffenen Meisterschaften Anfang November in Halle leider ohne Konkurrenz dem Kampfgericht. Trotz etwas fehlender Motivation bot diese Gruppe zwei solide geturnte Übungen ohne größere Fehler, was zumindest mit Blick auf die kommenden Wettkämpfe optimistisch stimmen sollte.



Pokalsieger beim Sachsencup 2008

Vorn v. l. Franziska Galitz, Alexia Tucholke, Sarah Zühlke, Laura Riebe, Maria Oklitz

Mitte v. l. Sidney Pietsch, Judith Meyer, Franziska Grohs

Hinten v. l. Maja Schumacher, Adina Ebert, Johanna Daether

Rhythmische Sportgymnastik - Gruppen- und Einzelturnier - Schwerin-29.11.2008

Mit 6 Siegen und zwei zweiten Plätzen beendeten die Rhythmischen Sportgymnastinnen des Polizeisportvereines 90 das Wettkampfsjahr 2008 beim Turnier in Schwerin.

Fünf Einzelgymnastinnen schickte der Viertorestädter Verein an den Start. In den Kinderleistungsklassen 7 und 8 Jahre belegten Lena Wellnitz und Laura Riebe jeweils Platz zwei. Die Siege in den nächsthöheren Kategorien holten Judith Meyer (9 Jahre), Sidney Pietsch (Schülerinnen 10-12 Jahre) und Adina Ebert (Juniorinnen 12-15 Jahre), wobei gerade die Erfolgsgaranten Judith und Adina einmal mehr mit ansprechenden Leistungen und letztendlich mit klarem Abstand zur Konkurrenz überzeugten.

In allen drei Gruppenentscheidungen konnten sich die Teams vom Tollensesee gegen die Teams aus Mecklenburg Vorpommern und Niedersachsen durchsetzen und sicherten dem PSV hier die Siege 4-6.

Für die Gymnastinnen gibt es aber noch keine Ruhepause. Neben den intensiven Vorbereitungen auf das kommende Jahr mit vielen neuen Gruppen- und Einzelchoreografien stehen in den kommenden Wochen einige Schauturnen auf dem Programm, deren Abschluss dann das Weihnachtsschauturnen der Sektion am 19.12.09 in der Neubrandenburger Stadthalle bildet. Bis dahin gibt es also noch viel zu tun, denn eins ist für alle klar: bis zum Schluss soll Qualität gezeigt werden.



November 2008

Das Sportjahr in der Gymnastik geht zu Ende. Es ist an der Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen und die Aufgaben bis zum Jahresende darzulegen. Für die Gymnastinnen der Gruppen 30+ und 18+ des PSV 90 Neubrandenburg in Gymnastik/Tanz gab es in diesem Jahr bei den Deutschen Meisterschaften Gold und Bronze. Das jahrelang erfolgreiche Jugendteam, aus dem ein Rest die 18+ Gruppe 2008 bildete, ist nun endgültig Sportgeschichte. Die diesjährigen Deutschen Meister 30+ gehen 2009 in ihr letztes Jahr. Für die Trainerin Silke Ebert war und ist es ein Abschied auf Raten. Es stellt sich Wehmut ein, trotzdem muss man sich und die Aktiven motivieren. In der Einzelgymnastik haben in der AK + 18 Franziska Ebert und Isabell Rahn ihren endgültigen Abschied auf 2009 verschoben. Sie waren über viele Jahre eine wesentliche Stütze ihrer Sektion. Der

Nachwuchs ist bereit den Staffelstab aufzunehmen. Adina Ebert und Maja Schuhmacher holten sich den Doppelsieg beim Deutschlandcup in der Einzelgymnastik. Adina war die Beste in den drei Gerätefinals. Im nächsten Jahr wird es eine neue Jugendgruppe im Bereich Gymnastik/Tanz geben. In der Rhythmischen Sportgymnastik gab es 2008 nur vier Wettkämpfe, die von der Qualität her wenige Rückschlüsse auf Leistung zuließen. Es gibt neue

Wertungsbestimmungen. Danach müssen sich die Gymnastinnen auf Anforderungen einstellen, die enorm steigen. Am 29. November wird es den letzten Wettkampf in diesem Jahr in Schwerin geben. Danach gilt es, das traditionelle Weihnachtsschauturnen am 19. Dezember für alle Freunde dieser Sportart vorzubereiten.

Karl Heinz Guske

Weihnachtsschauturnen 2008

Am kommenden Freitag, 17.30 Uhr, lädt die Sektion Gymnastik des PSV 90 Neubrandenburg zum Weihnachtsschauturnen in die Stadthalle ein. Sechszehn Darbietungen stehen auf dem Programm. Alle Mitglieder und viele Sympathisanten gehören zu den Mitwirkenden. Wie in jedem Jahr, gehört auch dazu, dass Veränderungen sichtbar werden. So wird man die Gruppe 18+ letztmalig beim Schauturnen sehen. Auch die Formation 30+ wird es nach dem Turnfest 2009 wettkampfmäßig nicht mehr geben. Der Programmpunkt "Sport statt Gewalt" wird aus aktuellem Anlass immer wichtiger. In diesem Jahr wird er von der erfolgreichen Einzelgymnastin Adina Ebert und ihren Sportfreundinnen gestaltet. Der Deutsche Meister 30+ stellt seinen Tanz für die Saison und die Deutschen Meisterschaften vor, genau wie die Jugendgruppe, die sich erstmalig vorstellt. Im Vorjahr gab es in Kooperation mit dem Sportgymnasium eine Aufführung. Diesmal haben die Gymnastinnen mit den Stadtfanfarens sowie den Cheerdancerinnen ihre Premiere. Den diesjährigen Abschluss gestalten die drei Erstplatzierten des Nordlichter-Cups Franziska Ebert, Vanessa Anzalone Neubauer aus Hessen sowie Isabell Rahn. Sie schicken mit allen Akteuren dann die Fans und ihre Gäste in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. KHG



